

Mügelner Anzeiger

Amtliches Mitteilungsblatt



der Stadt Mügeln mit den Ortsteilen Ablaß, Baderitz, Berntitz,
Gaudlitz, Glossen, Grauschwitz, Kemmlitz, Lichteneichen, Lüttnitz, Mahris,
Nebitzschen, Neubaderitz, Neusornzig, Niedergoseln, Ockritz, Oetzsch,
Paschkowitz, Pommlitz, Poppitz, Querbitzsch, Remsa,
Schleben, Schweta, Seelitz, Sornzig, Wetitz, Zävertitz, Zschannewitz

Freitag
16. Februar
2018
Nummer 4
Jahrgang 24

Impressum Mügelner Anzeiger · Das amtliche Mitteilungsblatt der Stadt Mügeln und des Abwasserzweckverbandes „Oberes Döllnitztal“ erscheint in der Regel 14-tägig und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt · **Herausgeber** Stadtverwaltung Mügeln, Markt 1, 04769 Mügeln, Tel. (03 43 62) 41 00 · **Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteiles** Bürgermeister Johannes Ecke · **Verantwortlich für den sonstigen Inhalt und Anzeigenteil, einschließlich Anzeigenannahme, Satz und Druck** Druckerei & Verlag Dober, Karl-Liebkecht-Straße 2, 04769 Mügeln, Tel. (03 43 62) 3 24 30, Fax 3 06 11, info@doberdruck.de



Wichtiges im Überblick

Stadtverwaltung Mügeln, Rathaus, Markt 1, 04769 Mügeln
E-Mail: Rathaus@stadtmuegeln.de · **Internet:** www.stadt-muegeln.de
 Telefon (03 43 62) 41 00 · Telefax (03 43 62) 4 10 46

	Stadtverwaltung
Montag	geschlossen
Dienstag	9–12 und 13–16.30 Uhr
Mittwoch	geschlossen (Termine nach Vereinbarung)
Donnerstag	9–12 und 13–18 Uhr
Freitag	9–11.30 Uhr

Stadtbibliothek im Rathaus, Telefon 4 10 31 Neue Öffnungszeiten
 Di und Do 10.00–12.00 Uhr und 15.00–18.00 Uhr, Mo, Mi und Fr geschlossen
Stadt-Museum sonnabends, 10.00–11.30 Uhr und nach Vereinbarung

Bankverbindungen Stadtverwaltung Mügeln
Sparkasse Leipzig: IBAN: DE46 8605 5592 1520 0037 37
 BIC: WELADE8LXXX
VB Riesa: IBAN: DE09 8509 4984 0135 2116 05
 BIC: GENODEF1RIE
DKB Leipzig: IBAN: DE67 1203 0000 0001 3072 63
 BIC: BYLADEM1001
Gläubiger ID DE 92 ZZZ 00000 116168

Abwasserzweckverband „Oberes Döllnitztal“, Mügeln Landstraße 4, Glossen, Frau Röber: Telefon (03 43 62) 23 84 11, c.roeber@azvmuegeln.de,
 Frau Haubold: Telefon (03 43 62) 23 84 10, e.haubold@azvmuegeln.de,
 Herr Wache: Telefon (03 43 62) 23 84 12, th.wache@azvmuegeln.de,
 Fax: (03 43 62) 23 84 14, Mo geschlossen (Termine nach Vereinbarung),
 Di 9–12 und 14–16.30 Uhr, Mi geschlossen (Termine nach Vereinbarung),
 Do 9–12 und 14–18 Uhr, Fr 9–12 Uhr

Verwaltung städtischer Wohnungen HWV GmbH Döbeln
 Reparatur-Tel. (03 43 1) 65 11 **Sprechzeit Büro Mügeln:** Do 16–17.30 Uhr

Stadtbad 3 24 04 **Sportplatz** 3 22 02

Pfarramt und Friedhofsverwaltung Kirchspiel Mügeln
 im Kirchengemeindebüro Mügeln, Johanniskirchhof 5, Telefon 3 24 12
 Di 9.00–12.00 und 14.30–16.00 Uhr, Do 9.00–12.00 und 14.30–17.30 Uhr

Sprechzeiten der Krankenkassen:
KKH-Allianz Herr Klömlich, Fr.-Mehring-Straße 15, Di 13–19 Uhr, KKH-Allianz-Briefkasten, www.kkh-allianz.de

Post-Agentur im Kinder- und Jugendmode-Geschäft Kerstin Unger, Dr.-Friedrichs-Straße 18: Mo–Fr 9.00–18.00 Uhr, Sa 9.00–11.30 Uhr

Bestattungen Regina Jacob: Dr.-Friedrichs-Straße 52, Mügeln, Tel. 3 25 16
Bestattungshaus Katscher: Zum Lehmberg 3, Mügeln, Tel. 4 42 58
Heizung/Sanitär-Störungsdienst Wochenendbereitschaft der Ausbau Mügeln GmbH nur über Funktelefon (01 72) 3 74 41 66
Haustechnik Mügeln, A. Baumert über Funktelefon (01 75) 1 71 07 56
ENVIÄ Störungsmeldung Strom (kostenfrei): (0 800) 2 30 50 70
Störungsmeldung Erdgas (kostenfrei): (0 800) 2 20 09 22

MITGAS Störungsmeldung (kostenfrei): (0 800) 2 20 09 22 – 24 Stunden

OEWA Notfall-Telefon: (0 34 31) 65 57 00 – 24 Stunden

Elektro-Notdienst – Zentrale Service-Nummer (0 18 05) 23 24 22

BEREITSCHAFTSDIENSTE Vorwahl-Nummern für **Oschatz 0 34 35, Dahlen/Calbitz 03 43 61, Wermisdorf 03 43 64, Mügeln 03 43 62**

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST Praxisdienst an Wochenenden:
 Sonnabend 9–11 Uhr und 16–17 Uhr, Sonntag 10–11 Uhr und 16–17 Uhr
 Den **diensthabenden Arzt** bei der Rettungsleitstelle erfragen (siehe Kasten)
Ärztlicher Notdienst außerhalb der Praxisöffnungszeiten unter der bundeseinheitlichen und kostenfreien Nummer 116117 zu erreichen (www.116117info.de)

ZAHNÄRZTE Sa, So, feiertags 9–11 Uhr
17./18. 2. Praxis Dr. med. Birgit Stroisch, Bahnhofstr. 7E, Oschatz, Tel.: 62 49 47
24./25. 2. Praxis Dipl.-Stom. Karla Schuster, Bahnhofstr. 18, Dahlen, Tel.: 5 57 54
3./4. 3. Praxis Dr. med. dent. Detlef Winkler, Str. der Einheit 47, Naundorf, Tel.: 92 23 07

APOTHEKEN – Der Notdienst beginnt um 8.00 Uhr und endet am darauffolgenden Tag um 8.00 Uhr
17. 2., 23. 2., 1. 3., 7. 3., 13. 3. Schwanen-Apotheke Wermisdorf, Tel. 5 22 29
18. 2., 24. 2., 2. 3., 8. 3., 14. 3. Apotheke Oschatz West, Telefon 9 87 89 60
19. 2., 25. 2., 3. 3., 9. 3., 15. 3. Linden-Apotheke Oschatz, Telefon 9 88 66 20
20. 2., 12. 3., 18. 3., 30. 3. Apotheke am Altmarkt Oschatz, Tel. 93 23 90
21. 2., 27. 2., 19. 3., 25. 3. Markt-Apotheke Mügeln, Telefon 3 24 46
22. 2., 28. 2., 6. 3., 26. 3. Apotheke am Marktkauf Oschatz, Tel. 9 02 80
26. 2., 4. 3., 10. 3., 16. 3., 22. 3. Löwen-Apotheke Oschatz, Telefon 92 02 30
5. 3., 11. 3., 17. 3., 23. 3., 29. 3. Löwen-Apotheke Dahlen, Telefon 5 00 15

Alle Angaben ohne Gewähr!

Polizeiposten Mügeln
Rathaus Mügeln, 1. OG, Zimmer 20
Sprechzeiten:
Dienstag 10.00–14.00 Uhr,
Donnerstag 13.00–18.00 Uhr
Telefon: (03 43 62) 4 10-24

Polizeirevier Oschatz 0 34 35/ 65 00
Polizei-Notruf 110
Rettungsdienst und Feuerwehr 112
Notarzt (Rettungsleitstelle) 03 41/ 5 50 04 40 00

Bekanntmachungen

Stadt Mügeln
 Landkreis Nordsachsen

1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen bei weisungsfreien Angelegenheiten (Verwaltungskosten-satzung)

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 146), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2016 (SächsGVBl. S. 652) i. V. m. § 25 des Verwaltungskostengesetzes des Freistaates Sachsen (SächsVwKG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. 9. 2003, zuletzt geändert durch Art. 31 des Gesetzes vom 27. Januar 2012 (SächsGVBl.

S. 131), hat der Stadtrat der Stadt Mügeln in seiner Sitzung am 25. Januar 2018, mit Beschluss-Nr. 16/18 folgende 1. Änderung zur Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen bei weisungsfreien Angelegenheiten (Verwaltungskosten-satzung) beschlossen:

§ 1 Anlage 1 zur Verwaltungskostensatzung-lfd. Nr. 11.

11.	Ordnungsamt	
11.1.	Anordnung zur Erfüllung satzungsmäßiger Verpflichtungen	10,00 € bis 250,00 €
11.2.	Sondernutzungserlaubnis – Erteilung einer Sondernutzungserlaubnis	10,00 €
	– Verlängerung einer Sondernutzungserlaubnis	5,00 €
11.3.	Ausnahmegenehmigung für das Abbrennen von Feuerwerk der Klasse II	50,00 €

§ 2 Inkrafttreten

Die 1. Änderung dieser Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Mügel, den 26. Januar 2018


Johannes Ecke
Bürgermeister



Stadt Mügel
Landkreis Nordsachsen


Hinweis nach § 4 Abs. 4 SächsGemO

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten 1 Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Mügel, den 26. 1. 2018


Johannes Ecke
Bürgermeister

**Bekanntmachung**

Zur öffentlichen Sitzung des Stadtrates zu Mügel am **Donnerstag, dem 22. 2. 2018 um 19.30 Uhr** lade ich recht herzlich in den Bürger- und Ratssaal Mügel ein.

Tagesordnung:**A. Öffentlicher Teil**

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung, Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 25. 1. 2018
2. Bekanntgaben, allgemeine Informationen
3. Einwohnerfragestunde
4. Informationen zum Breitbandausbau
5. Beratung und Beschlussfassung über die Bestätigung des Nachtrages Nr. 4 zum Vorhaben: Erschließung Gewerbegebiet Mügel-Schweta, LOS: Baufeldfreimachung, Erschließungsarbeiten, Straßenbauarbeiten
6. Beratung und Beschlussfassung Vergabe Straßenbauleistungen Mügel, Dr.-Friedrichs-Straße/Bahnhofstraße
7. Beratung und Beschlussfassung Vergabe Elektroleistungen Straßenbeleuchtung Mügel, Dr.-Friedrichs-Straße/Bahnhofstraße
8. Beratung und Beschlussfassung Vergabe Elektroleistungen Straßenbeleuchtung Ablaß, Alte Salzstraße und An der Döllnitz
9. Beratung und Beschlussfassung Sanierungskonzept E.-Thälmann-Str. 4 und Verlängerung Durchführungszeitraum für Sanierung bis 31. 12. 2020

10. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Tischlerarbeiten (Fenster und Innentüren für das Bauvorhaben Geoportal Bahnhof Mügel)
11. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Maler- und Trockenbauarbeiten für das Bauvorhaben Sanierung Kita „Zur Hummelburg“ Ablaß
12. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Tischlerarbeiten (Erneuerung Türen) für das Bauvorhaben Sanierung Kita „Zur Hummelburg“ Ablaß
13. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Elektroarbeiten für das Bauvorhaben Sanierung Kita „Zur Hummelburg“ Ablaß
14. Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden
15. Anfragen der Stadträte

B. Nicht öffentlicher Teil

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Johannes Ecke
Bürgermeister

Schulen und Kindereinrichtungen

*Das Team der Grashüpfer
lädt sie liebe Mamas und Papas recht herzlich zur
KRABELGRUPPE*

*jeden 2. Mittwoch im Monat von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr
in der Zweigstelle der Kita Grashüpfer ein.*

1. Termin: 14. 3. 2018, 2. Termin: 11. 4. 2018

Warum sollte mein Baby eine Krabbelgruppe besuchen?

Wenn Ihr Baby mit anderen Kindern zusammen ist, versucht es Ihnen nachzueifern. Dadurch erlernt das Baby neue Fähigkeiten viel schneller, die Entwicklung wird vorangetrieben. Neben dem Lernen kommt aber auch der Spaß nicht zu kurz: So können alle gemeinsam Fingerspiele erfinden, einfache Lieder singen oder Bewegungsspiele ausprobieren. Durch den frühen Kontakt mit anderen Babys wird zudem das Immunsystem gestärkt.

Darüber hinaus erhalten Sie von uns bei Interesse Informationen über das Anmeldeverfahren, lernen unsere Einrichtung, die Erzieherinnen kennen und können sich mit anderen Eltern intensiv über bewegende Elternthematiken austauschen.

Goethe-Oberschule Mügel öffnet am 2. März ihre Türen

Am 2. 3. 2018 findet ein Tag der offenen Tür an der Goethe-Oberschule Mügel statt.

Beginn ist 14.00 Uhr, Ende 17.00 Uhr. Künftige Fünftklässler und ihre Eltern sowie alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Ab 14.00 Uhr erleben die Schüler der jetzigen vierten Klassen ein buntes Schnupperprogramm, lernen alle Räume der Schule kennen und können nach Herzenslust experimentieren, rätseln und basteln.

Ab 15.00 Uhr besteht für die Eltern die Möglichkeit, sich mit den Gegebenheiten der Schule vertraut zu machen, die Lehrer kennenzulernen sowie alle anstehenden Fragen beantwortet zu bekommen. Wer sich dann sicher ist, die richtige Schule für sein Kind gefunden zu haben, kann die Anmeldeformalitäten gleich vor Ort erledigen.

Für das leibliche Wohl sorgt die geöffnete Cafeteria.

Das Lehrerteam der Goethe-Oberschule freut sich auf viele Besucher.

Altersjubilare Februar/März 2018



Die Stadt Mügeln gratuliert all ihren Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute, vor allem Gesundheit

Dr. Schiller, Siegfried	Baderitz	16. 2.	85 Jahre
Haft, Renate	Mügeln	16. 2.	75 Jahre
Hübner, Erika	Mügeln	17. 2.	75 Jahre
Gerlach, Renate	Mügeln	17. 2.	70 Jahre
Komusiewicz, Marie	Mügeln	21. 2.	85 Jahre
Jüttner, Christine	Ablaß	22. 2.	70 Jahre
Herrmann, Isolde	Mügeln	23. 2.	75 Jahre
Lehmann, Suse	Grauschwitz	28. 2.	85 Jahre
Lindner, Hans-Jörg	Glossen	2. 3.	70 Jahre
Naumann, Rolf	Mügeln	3. 3.	75 Jahre

Freiwillige Feuerwehr

Einsätze:

FF Ablaß

Am 18. 1. 2018 in der Zeit von 16.35 Uhr bis 19.40 Uhr

Beseitigung von Sturmschäden (umgestürzte Bäume)



FF Niedergoseln, FF Schweta, FF Sornzig

Am 24. 1. 2018 in der Zeit von 20.30 Uhr bis 2.50 Uhr

Brand eines Pferdestalles im Gewerbegebiet Mügelner Straße 24 Kameraden im Einsatz,

Am 25. 1. 2018 in der Zeit von 6.25 Uhr bis 8.35 Uhr

Erneutes Aufflammen des Brandes vom Vorabend im Gewerbegebiet Mügelner Straße 6 Kameraden im Einsatz,

Am 26. 1. 2018 in der Zeit von 16.48 Uhr bis 19.40 Uhr

Erneutes Aufflammen des Brandes vom 24. 1. 2018 im Gewerbegebiet Mügelner Straße 8 Kameraden im Einsatz,

Am 27. 1. 2018 in der Zeit von 9.00 Uhr bis 10.00 Uhr

Sichtprüfung des Brandes vom Vorabend im Gewerbegebiet Mügelner Straße 2 Kameraden im Einsatz,

FF Sornzig

Am 29. 1. 2018 in der Zeit von 22.14 Uhr bis 24.00 Uhr

Brand eines Nebengebäudes in Neusornzig, Kreuzgrund 6 Kameraden im Einsatz

Heimatspflege und Brauchtum

Siegfried Tietze
Schlossstraße 16
04769 Mügeln

Viehhandlung Einenkel in Mügeln vor 127 Jahren gegründet

An der Mügelner Wegekreuzung Leisniger Chaussee – Wermisdorfer Straße und Paschkowitz Straße (heute Franz-Mehring-Straße – Wermisdorfer Straße – August Bebel Straße) stand um 1890 die Keilhau'sche Fleischerei mit Gasthof zum Verkauf. Albin

Einenkel aus Geyer im Erzgebirge erwarb das Grundstück in Mügeln und gründete am 13. Januar 1891 dort, neben dem bereits bestehenden Gasthof und der Fleischerei mit Laden, eine Viehhandlung.

Das war zu einer Zeit, wo in Deutschland die Getreidepreise am Boden lagen. Diese Situation zwang die Landwirtschaft zu neuen Strategien. Die Bauern stellten sich um, erweiterten ihre Viehbestände und legten den Schwerpunkt auf Milch- und Fleischproduktion. Dadurch gab es in der Viehzucht einen enormen Wandel. Anstelle der alten Rassenzüchtung wurde nun auf Leistung gezüchtet. Viele Bauern kauften damals Deutsche Schwarzbunte Niederungsrinder. Dadurch begann, für den Viehhändler Albin Einenkel in Mügeln der Handel besonders mit tragenden Färsen und Kühen zu blühen. Aus den deutschen Zuchtgebieten Ostfriesland und Ostpreußen kamen Rinder und auch Zuchtschweine aus anderen Zuchtgebieten nach Mügeln. Einige Bauern hatten mit ihren Betrieben auf Abmelkewirtschaft umgestellt. Viehhändler kauften in diesen Zuchtgebieten ältere Kühe, die abgekalbt hatten und nicht mehr zur Zucht gebraucht wurden. Diese Tiere haben die Bauern hier weiter gemolken, bis sie kaum noch Milch gaben, sie wurden dann aufgemästet und zum Schlachten verkauft.

Später übergab Albin Einenkel die Gastwirtschaft und Fleischerei an seine Tochter Rosa und den Schwiegersohn Friedrich Rödel, seitdem der Name „Rödels Gasthof“.

Und Albin Einenkel kaufte sich in der Bahnhofstraße die große Viehhandlung von Emil Grundmann gegenüber vom Bahnhof und baute dort seinen Viehhandel weiter aus. Hier gab es schon seit 1925 ein Anschlussgleis der Kleinbahn, dass von einem Kohlenhändler und Emil Grundmann zusammen genutzt wurde. So genehmigte die Bahn 1927 auch die Mitnutzung des Anschlussgleises von Albin Einenkel.

Infolge Krankheit übergab er seinen Betrieb mit allen Grundstücken, am 1. August 1938 an seinen Sohn Arthur Einenkel, der neben der Landwirtschaft den Handel mit Nutz- und Schlachtvieh fortführte und ihn noch erweitert hat. Der Sohn gab dem Geschäft des Vaters neuen Auftrieb und brachte es zu einem der führenden Viehhandelsgeschäfte im Kreis Oschatz. Von hier wurde auch Schlachtvieh in Eisenbahnwagen verladen und zum Schlachthof nach Chemnitz und Oschatz transportiert. Von der Bauernschaft wurde Arthur Einenkel zum Fachschaftsleiter der Viehkaufleute, im Kreis Oschatz berufen. Er hatte eine große Landkundschaft und konnte sich einer großen Wertschätzung erfreuen. Am 13. Januar 1941 beging das Viehhandelsunternehmen Einenkel in Mügeln sein 50-jähriges Geschäftsjubiläum.

Nach dem Zweiten Weltkrieg übernahm sein Sohn, Arnd Einenkel, den Betrieb mit den dazugehörigen 7 ha Landwirtschaft. Er durfte aber durch die neuen Strukturen in der damaligen sowjetischen



Ein Zug auf dem gemeinsamen Anschlussgleis

Besatzungszone den Viehhandel nicht mehr weiter betreiben. Aber mit seinem Pferdegespann und dem Viehwagen machte er außer seiner Landwirtschaft immer noch Viehtransporte in der Mügelner Region. Auf dem Grundstück von Max Werner in der Bahnhofstraße 15 hatte man 1945 eine Aufkauf- und Erfassungsstelle für Schlachtvieh eingerichtet. Und von dort mussten die Tiere zur Verladung zum Bahnhof gebracht werden. An diesen Transporten beteiligte sich auch Arnd Einenkel, neben anderen Mügelner Viehtransporteuren. 1960 trat er mit seinem Betrieb in die LPG Typ I, „Empor“ Schlagwitz ein, die später in die LPG „Vorwärts“ Nieder-goseln überging. Während dieser Zeit wurden von der LPG in den vorhandenen Ställen Schweine und später Kaninchen gehalten. Nach der Wende verstarb Arnd Einenkel 1991/92. Seine Tochter verkaufte 1995 das Grundstück an Hubert Michanikel, er betreibt seitdem auf dem Hof eine kleine Pferdehaltung.



Einenkels Wohnhaus mit den Stallanlagen, links das Anschlussgleis, heute mit Sträuchern bewachsen

Aus dem Vereinsleben

Sandmann krönt den Treff auf dem Anger

Zum 7. Mal hat der Verein Meine Bischofsstadt Mügeln zum Winterbacken eingeladen

Mügeln. Die Sieben ist für manche eine Glückszahl. Andere verbinden damit eher unangenehme Erinnerungen. Für die Organisatoren vom Stadtmarketingverein „Meine Bischofsstadt Mügeln“ und ihre Mitstreiter werden die Erinnerungen an das 7. Winterbacken auf dem Anger erfreuliche sein. Denn: Viele Mügelner und Gäste schauten vorbei. Nicht ein einziges Stück vom Kuchen und dem Brot, das im Backhaus aus dem Ofen gezogen wurde, blieb übrig. Aller Teig in der von Vereinsmitgliedern improvisierten kleinen Waffelbäckerei wurde gebacken, um vor allen Kindernägen zu erfreuen. „Es war Wahnsinn, wie viele Leute gleich zu Beginn um 14 Uhr auf dem Anger waren. Da gab es zur eigentlichen Kaffeezeit schon keinen Kuchen mehr, so kauffreudig waren unsere Gäste“, erzählt Michael Zehme vom Verein. Mancher, der zu bester Kaffeezeit erst vorbeischaute, ging leer aus. „Vielleicht müssen wir künftig unsere Besucher darum bitten, dass sie größere Mengen so ab sechs, acht Stückchen bei uns vorab bestellen. Da könnten wir als Verein besser kalkulieren und keiner müsste ohne Kuchengenuss nach Hause gehen“, so Zehme weiter, während er am Grillstand gerade Brötchen für die Rostbratwürste aufschneidet. Mehr als zehn Vereinsmitglieder waren wieder am Tag des Winterbackens ehrenamtlich für den Marketingverein im Einsatz. Andere waren es an den Tagen davor und werden es auch in den Tagen danach sein, denn zu so einem Backtag wie dem Winterbacken gehört eine Menge an Arbeit, beginnt bei A wie Abbau von Pavillon und Verlaufsständen, reicht über H wie Holzschlagen zum Feuern des Backofens, K wie Kneten des Teiges, S wie Standbetreuung am Glücksrad und Dart, R wie Reinigen von Grill und Backhaus bis Z wie Zünden von Holz im Feuerkorb zum Wärmen für die Gäste. „Als Vereinsvorstand können wir allen, die bei unseren Veranstaltungen sich einbringen und

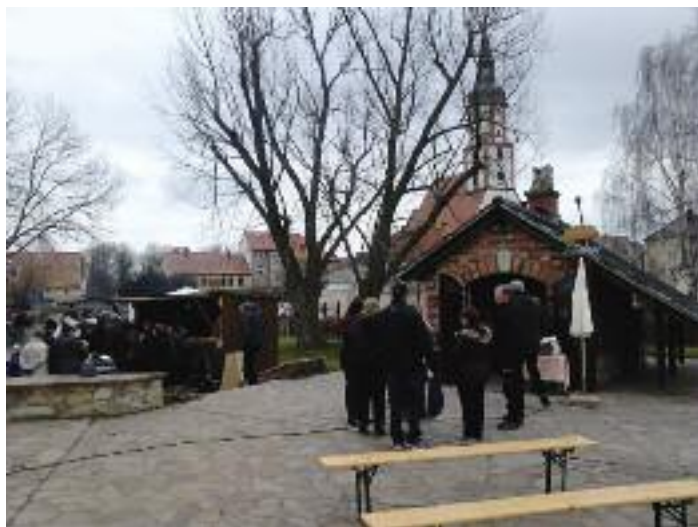
helfen, nicht genug danken“, so Vereinsvorstand Bernd Brink. Denn ohne die inzwischen etablierten Veranstaltungsangebote des Vereins würde im Kulturmix der Stadt etwas fehlen. Auch als die ersten Schneeflocken vom Himmel fielen, gingen die meisten der über 200 großen und kleinen Besucher nicht nach Hause. Dick eingepackt in Schneeanzügen, Thermohosen und Daunenjacken drehten Kinder so manche Runde auf dem kleinen historischen Karussell der Schaustellerfamilie Pönitz, die zu den treuen Partnern des Vereins bei seinen Veranstaltungen zählt. Während Max und Lilly zum Beispiel auf dem Karussell den Spaß genossen, hatten ihre Mütter Anja Schreiber aus Mügeln und Tina Frömsdorf aus Zschochau Gelegenheit, in Erinnerungen an gemeinsame Schultage zu schwelgen. Die Zschochauerin war nicht die einzige ehemalige Mügelnerin, die den Backtag zu einem Besuch nutzte, um beispielsweise bei einem Glühwein das Neueste aus der Stadt zu erfahren. Für Abwechslung bei den Jüngsten sorgten auch ein Glücksrad und ein Dartwettbewerb.

Am Ende des Backtages wurde das Warten der kleinen Gäste belohnt. Das Sandmännchen kam mit einem Traktor vorbei, um mit den Kindern und ihren Lampions umherzuziehen. Sogar Traumsand hatte er mitgebracht. Die Knirpse störte dabei nicht, dass das Konfetti passend zur Faschingszeit war. Sie zeigten und trugen begeistert die mitgebrachten Laternen. Begeistert war auch die kleine Pia (5) aus Halle, die derzeit bei Oma Renate und Opa Wilfried Kießig aus Schweta Urlaub macht.

Nach dem ersten Backtag in diesem Jahr können sich die Fans des Backwerks vom Anger auch wieder zu Walpurgis, zum Familientag auf dem Anger am 9. Juni, zum Stadtfest im August und zum Erntedankfest am 7. Oktober auf Ofenfrisches von hier freuen.

Text und Bilder: Bärbel Schumann und Bilder Bernd Brink





Spielplan Fußball

I. Herrenmannschaft

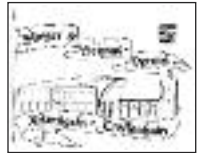
Sonnabend, 3. 3. 2018, 15.00 Uhr
Dommitzcher SV gegen SV Mügeln-Ablaß
Ort: Grün-Weiß Sportpark Dommitzsch



II. Herrenmannschaft

Sonnabend, 3. 3. 2018, 15.00 Uhr
SV Mügeln-Ablaß 09 II gegen SV FA Doberschütz-Mockrehna
Ort: Sportplatz Mügeln

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Bürger- und Heimatvereins Altmügeln/Crelenhain e.V.



Liebe Vereinsmitglieder,
wir laden ein zu unserer diesjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung am **Mittwoch, dem 7. 3. 2018, 19.00 Uhr** in die Gaststätte „Altmarkt 6“.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Mitgliederversammlung und der Beschlussfähigkeit
3. Entgegennahme des Jahresberichtes für das abgelaufene Geschäftsjahr
4. Kassenbericht 2017 und Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Planung 2018
7. Sonstiges

Michael Simbke
Vorstandsvorsitzender

Kultur



Stiftung Dr. Ludolf Colditz
Kloster Marienthal

Sonnig, im Februar 2018
04789 Mügeln, Klosterstraße 16
www.klostermueditz.de



*Herzliche Einladung zu einer Bilderschau am
9. März, 19 Uhr 2018 zum Thema*

*Wolfgang Hanns und das Kloster
Marienthal in Sorntzig von 1996 bis heute*

vorgestellt von Bettina Schubert

Sonstiges

Sorntzig ist nicht nur ein schöner Ort mitten im Obstland. In Sorntzig kann man ...

- ... die Stille im Kloster suchen
- ... heiraten
- ... die Obstblüte genießen
- ... sich an den Teich setzen und malen

... schöne Bilder zu jeder Jahreszeit fotografieren
 ... in einer tollen Dorfgemeinschaft wohnen
 ... wandern und mit dem Rad fahren, während an der Seite ein Apfel vom Baum fällt
 ... seltenes Wildobst finden
 ... interessante Veranstaltungen besuchen
 ... eine Königin oder Prinzessin werden
 ... Feste feiern

Gerade in kleinen Orten kann man viel bewegen, weil es viele fleißige Hände gibt, die sich engagieren. Ohne die Freude und Hilfe, wären Feste – wie z. B. der gemütliche Weihnachtsmarkt – nicht möglich. So überlegt sich ein kleiner Kreis der Initiatoren einen Verein zu gründen.

Hast auch du Interesse? Melde dich: annettpeege@freenet.de



Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Glossen-Kemmlitz

Hiermit laden wir am 15. 3. 2018, um 19.00 Uhr, alle Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Glossen-Kemmlitz zur Jahreshauptversammlung in die Gaststätte Sachsenkrone ein. Tagesordnung: Jagdpacht und Bericht der Jäger.

Der Jagdvorstand

Beratungsangebote zur Aufarbeitung von SED-Unrecht in Sachsen

28 Jahre nach dem Mauerfall meinen viele, dass das DDR-Unrecht aufgearbeitet wurde und die Opfer längst rehabilitiert sind. Dem ist nicht so. Es gibt noch viele weiße Flecken und ungeklärte Biografien. Der Sächsische Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur berät deshalb Betroffene und deren Angehörige zu Fragen der Rehabilitation von politisch motiviertem DDR-Unrecht. Dabei werden die gesetzlichen Rahmenbedingungen vorgestellt und die daraus

möglichen Entschädigungsansprüche auf den Beratungsfall bezogen abgewogen.

Der Landesbeauftragte informiert über verschiedene Wiedergutmachungsleistungen, wie die Opferrente für Haftopfer, die Leistungsmöglichkeiten für jene, die weniger als 180 Tage in Haft waren, die berufliche Rehabilitation oder auch die verwaltungsrechtliche Rehabilitation. Neben der Beratung zu neuen Anträgen können auch laufende Rehabilitationsverfahren besprochen und Anträge auf Stasi-Akteneinsicht gestellt werden.

Fragen, die die Biografieklärung oder die Anerkennung gesundheitlicher Haftfolgeschäden betreffen, können ebenfalls erörtert werden.

Bitte beachten Sie, dass die Rehabilitierungsgesetze nach jetzigem Stand zum 31. 12. 2019 auslaufen und danach keine Anträge mehr möglich sind.

Wenn Sie eine Beratung in Ihrer Gemeinde wünschen, können Sie sich direkt bei Ihrem Bürgermeister melden. Ihr Ortsvorsteher wird mit uns einen geeigneten Termin finden.

Natürlich können Sie sich auch unabhängig davon direkt in unserer Dienststelle in Dresden melden. Verantwortlich für die Bürgerberatung ist Martina Pohl. Ihre telefonische Durchwahl ist die (0351) 656 81 13.

Schriftliche Anfragen senden Sie bitte an:

Sächsischer Landesbeauftragter zur Aufarbeitung der SED-Diktatur
 Unterer Kreuzweg 1, 01097 Dresden

Oder per Mail an: lasd@slt.sachsen.de

Antragsformulare zur Stasi-Akteneinsicht oder auch Informationen zu den Reha-Gesetzen senden wir Ihnen gerne zu.

Initiativgruppe Radweg S31

Die Initiativgruppe Radweg S31 freut sich darüber, dass nun endlich Schwung in das Thema Radweg an der Staatsstraße 31 kommt und auch seitens der politischen Verantwortlichen erkannt wurde, dass die Nachrüstung eines straßenbegleitenden Rad- und Fußweges an der vielbefahrenen Straße dringend erforderlich ist.

Gleichzeitig geht ein herzlicher Dank an die aktuell über 1200 Unterstützer, die durch ihre Unterschrift der Forderung Nachdruck verliehen haben sowie an die vielen weiteren Akteure, welche das Anliegen in vielfältiger Weise befördert haben.

Die positiven Nachrichten führen allerdings nicht dazu, dass die Initiativgruppe Radweg S31 nun ihr Engagement einstellt – ganz im Gegenteil. Um sich weiterhin aktiv für die Forderung einer Nachrüstung eines Rad- und Fußweges einzusetzen sowie durchzusetzen, dass bei der Planung des weiteren Ausbaus der S31 vom Abzweig Schweta über Naundorf nach Oschatz ein solcher Rad- und Fußweg ebenfalls Berücksichtigung findet, möchte die Initiativgruppe weiterhin für das Anliegen werben, darüber informieren und mit der Bevölkerung der Region ins Gespräch kommen.

Einladung zur Diskussionsveranstaltung am 28. Februar 2018 in Naundorf

Wir laden alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger zu einer Informations- und Diskussionsveranstaltung am **Mittwoch, dem 28. Februar 2018, um 19.00 Uhr, in die Ökostation Naundorf** (Straße der Einheit 18, 04769 Naundorf) zu den folgenden Themenbereichen herzlich ein:

- Information zu den Hintergründen und Planungsgrundlagen für den Bau von Radverkehrsanlagen an Bundes- und Staatsstraßen im Freistaat Sachsen (IG Radweg S31)
- Information über aktuelle Entwicklungen im Kontext Radweg S31 (IG Radweg S31)
- Vorstellung und Diskussion von möglichen Sofortmaßnahmen zur kurzfristigen Erhöhung der Verkehrssicherheit von Radfahrern und Fußgängern an der S31 (angefragt: ADFC Sachsen)
- Diskussion des Jahresprogrammes der Initiativgruppe Radweg S31 für das Jahr 2018 und Sonstiges

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme der Bevölkerung und ebenso über weitere Mitstreiter, die sich aktiv und konstruktiv in der Initiativgruppe Radweg S31 einbringen.

*Tobias Leißner
für die Initiativgruppe Radweg S31*

Kirchennachrichten

Invokavit, Sonntag, der 18. 2. 2018

9.00 Uhr Schweta, Gottesdienst, Pfr. Riese



Reminiszere, Sonntag, der 25. 2. 2018

10.30 Uhr Mügeln, Gottesdienst, Pfrn. Gildehaus

Weltgebetstag, Freitag, der 2. 3. 2018

18.00 Uhr Pfarrhaus Mügeln, Weltgebetstag der Frauen – Gastgebendes Land ist in diesem Jahr Surinam

Okuli, Sonntag, der 4. 3. 2018

10.30 Uhr Altmügel, Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst, Pfrn. Krautkrämer

Ev.-Luth. Pfarramt des Kirchspiels Sorntzig mit den Gemeinden Kiebitz, Schrebitz, Börtewitz, Ablaß, Gallschütz und Sorntzig

Öhninger Straße 39, 04769 Mügeln OT Sorntzig
Büro Sorntzig, Frau Günzel: Montag und Freitag 8.00–11.30 Uhr,
Mittwoch 14.00–17.30 Uhr, Telefon: 03 43 62/3 26 16, Fax:
03 43 62/4 43 65

Büro Ablaß, Frau Günzel: Telefon: 01 60/99 75 73 74

Donnerstag 8.00–11.30 Uhr

Büro Kiebitz, Frau Günzel: Telefon: 01 60/99 75 73 74

Dienstag 8.00–11.30 Uhr

Sonntag, der 18. 2. 2018, Invokavit

10.30 Uhr Kiebitz, Lektor Bernhardt

Sonntag, der 25. 2. 2018, Reminiszere

9.00 Uhr Schrebitz, Pfrn. Gildehaus

Freitag, 2. 3. 2018, Weltgebetstag

19.30 Uhr Ablaß, Pfrn. Gildehaus

Sonntag, der 4. 3. 2018, Okuli

9.00 Uhr Börtewitz, Pfrn. Krautkrämer

10.30 Uhr Gallschütz, Lektoren Mattis/Zeidler